

Horsts Wochenchronik

Autor(en): **Haitzinger, Horst**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 36

PDF erstellt am: **02.05.2024**

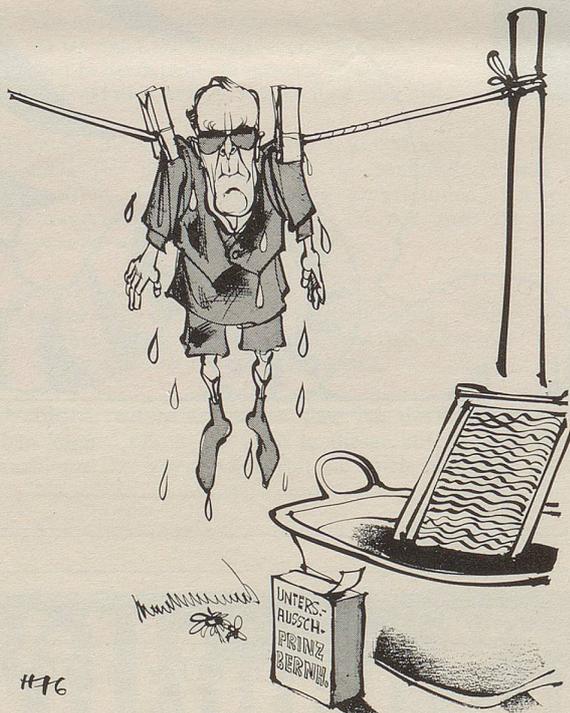
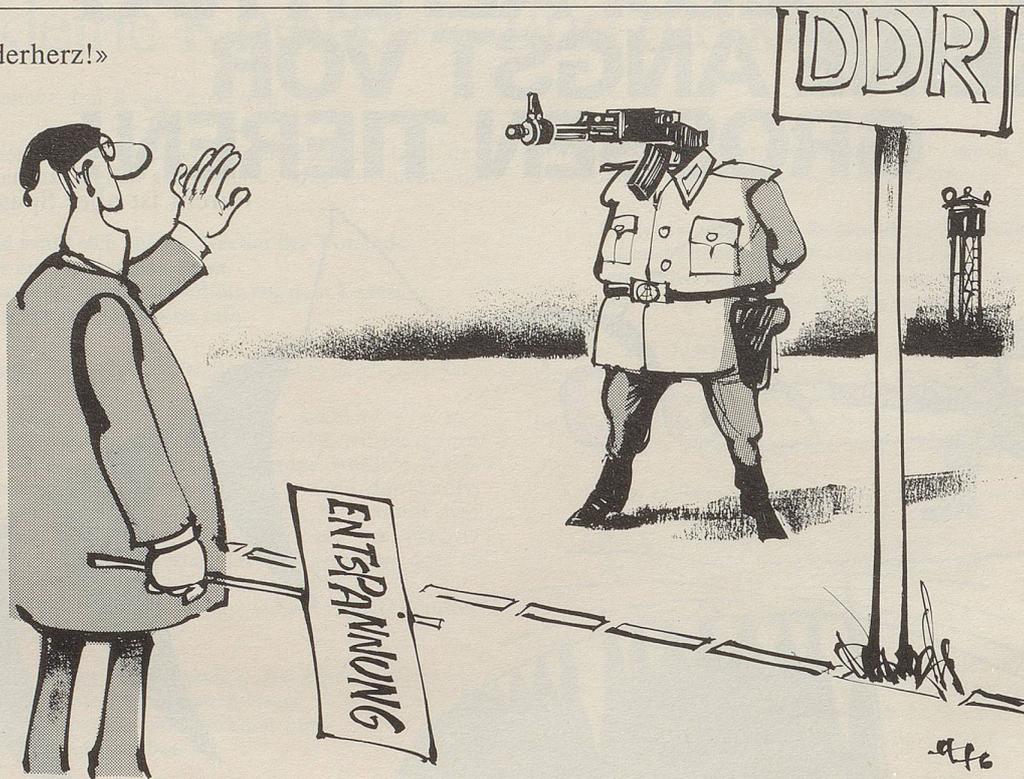
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Hallo, Bruderherz!»



H76

Weisser geht's nicht!



HORST 76

«... fordern die schwarzafrikanischen Staaten ultimativ den Ausschluss der BRD, da diese eine Handballmannschaft in die Schweiz reisen liess, die Schweiz aber einen Sportangler nach Lichtenstein schickte, welches einem Tischtennisspieler nach Neuseeland zu reisen erlaubte, Neuseeland aber entsandte vor vier Jahren eine Rugbymannschaft nach Südafrika!»

Horsts Wochenchronik fällt während zwei Nummern aus. Unser Mitarbeiter Horst Haitzinger hat Anspruch auf Entspannung und Ferien. Der Nebelspalter bittet seine Leser um Verständnis. Horst lässt sie nicht im Stich. Einige mehrfarbige unpolitische Karikaturen werden in den kommenden Ausgaben erscheinen.



«Vorsicht!,
demokratischer **Sozialismus!**»

«Vorsicht!,
demokratischer Sozialismus!»